

Programm für Jedermann beim Großen Markt (06. - 10. September 1990)

Vereine und Gewerbetreibende bestätigten erneut Külsheims Ruf als „Vorzeigestadt“

Hauptstraße für zwei Tage in der Hand der Fußgänger / Gelungener Alternachmittag

Külsheim. Der Külsheimer Große Markt, der am Donnerstagabend mit dem Festbieranstich begann, fand beim Alternachmittag am Freitag seine Fortsetzung. Am Abend amüsierte sich die Jugend bei guter und lauter Musik mit der Gruppe „Lanzer“. Der 1. Landesbeamte Jörg Hasenbusch eröffnete am Samstag die Fußgängerzone bei strahlendem Sonnenschein, der jedoch einige Zeit später wieder durch einen Regenguß unterbrochen wurde. Dies tat der guten Laune jedoch keinen Abbruch.

von dem Hundheimer Musikverein, den die Uissigheimer Musikanten am Abend ablösen. hk

Külsheim. Der Heimat- und Kulturverein stellt anlässlich des Großen Marktes eine weitere Tracht vor. Wie schon bei der Barocktracht stand auch für dieses Exemplar ein Original aus der Zeit um 1850 Pate. In einem Schaufenster des Modehauses Spießberger werden während der Festtage das überlieferte Belegstück und die erneuerte „Bürgertracht“ ausgestellt sein.



Handwerkliche Tätigkeiten aus früherer Zeit wie etwa das Spinnen wurden von Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins „Cullesheimer Kreis“ in der Fußgängerzone demonstriert.

GROSSER MARKT 1990

Wie im letzten Jahr hatten wir wieder einen Stand in der Fußgängerzone an der Katharinenkapelle. " Rund um den Grünkern " boten wir Leckereien an, von der Grünkernsuppe über Grünkernküchle bis zur Grünkerntorte. Angeboten wurde ebenfalls das Jahrbuch 1987 / 1988 welches sich zusammen mit dem ersten Jahrbuch ganz ordentlich verkaufte.

Wir erhielten von dem Bekleidungshaus Spießberger einen Teil des Schaufensters (siehe oben kurzer Zeitungsbericht), um einige Trachten darin auszustellen.



Spinnen ist Männersache

Ausschnitte aus dem
 Amtsblatt vom 21.09.90
 daß den Großen Markt
 noch einmal bildlich
 skizzierte.

Eine positive Bewertung erhielten die Vereine am Samstag: Kolpingfamilie, Jugendfeuerwehr, FC Kulsheim, Reservistenkameradschaft, Angelsportverein, Heimat- und Kulturverein und nicht zu vergessen die Musikkapellen aus Uissigheim, Steinbach und Eiersheim. Einen besonderen Beitrag leistete die Kulsheimer Ortsgruppe im Deutschen Bund für Vogelschutz mit ihrer Ausstellung »Naturschutz zu Hause« in der Festhalle, die auch heute noch von 15 bis 18 Uhr geöffnet ist. Der Große Markt klingt heute mit dem traditionellen Nachmittag der Betriebe aus. Unterhalten wird man dabei von dem Hundheimer Musikverein, den die Uissigheimer Musikanten später ablösen.

„Die Prominenz“ beim
 Gang durch die
 Fußgängerzone
 Bgm. Kuhn mit Minister

 am Sonntagvormittag.





DER STAND DES HEIMAT - UND KULTURVEREINES
 vor der Katharinenkapelle beim Verkauf der Grünkernspezialitäten
 " Fleißig , fleißig Frau Hildwein zusammen mit Frau Geiger
 (links daneben Alfred Bauch 2. Vorsitzender)



" Die spinnen ... " die Leute vom Heimat - und Kulturverein,
 aber nicht nur das, wir verkaufen auch wieder Jahrbücher und
 historische Bilder von Kilsheim
 (v.l.n.r.: Frau Strauß, Frau Rita Grimmer, Frau Heußlein)

Fotos: Hans Kaulartz